



Engagierten sich bei der Benefizveranstaltung: Raika-Dir. Mag Andreas Korda, Raika-Obman DI Rainer Schmidt, Vizebürgermeister Christian Gepp, Raika-Dir. Helmut Stöckl und die Künstler Josef Zinsberger, Christine Eichinger, Christian Eichinger, Edith Spielmann, Lisbeth Friedrich, Gertraud Kucera und Gerhard Tesak (v.l.).

FOTO: LÖWENSTE

BENEFIZVERANSTALTUNG / Eine Kunstauktion und ein Kabarettabend brachten 4.100 Euro ein. Raika-Sozialfonds hilft damit einer vom Schicksal hart getroffenen Familie.

Spende für Familie ohne Vater

KORNEUBURG / Ein 47-jähriger Familienvater stirbt an einem Herzinfarkt. Die Witwe steht mit zwei kleinen Kindern vor einem Schuldenberg. Zumindest finanziell konnte der Familie aus der Region ein wenig geholfen werden. Der Sozialfonds der Raiffeisenbank Korneuburg „Mit.Einander.helfen“ brachte mit einer Benefizveranstaltung 4.100 Euro für die vom Schicksal gebeutelte

Familie zusammen. „Wir werden den Betrag nicht in bar auszahlen, sondern sinnvolle Anschaffungen unterstützen“, betonte Raika-Direktor Helmut Stöckl.

Sieben Künstler aus der Region haben wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen. Die Korneuburger Christine und Christian Eichinger, Edith Spielmann und Gertraud Kucera sowie Josef Zinsberger aus Langen-

zersdorf, Gerhard Tesak aus Tresdorf und Lisbeth Friedrich aus Lachsfield haben Werke zur Versteigerung zur Verfügung gestellt. Allein so kamen über 1.000 Euro zusammen. Die restliche Spendensumme brachte der Kabarettabend mit den „Old Knackers“ (Helmut Reinberger, Walter Hojsa und Kurt Schaffer) herein, bei dem sich rund 300 Besucher köstlich amüsierten.

Der Sozialfonds wurde im Jahr 2006 von der Raiffeisenbank ins Leben gerufen, um unverschuldet in Not geratene Menschen aus der Region rasch und unbürokratisch zu unterstützen. Vorschläge werden von Bürgermeistern und den Bankstellen eingebracht. Bereits im letzten Jahr konnte der Sozialfonds zwei Familien mit einer Finanzspritze helfen.